

5. Unternehmensbesteuerung

Arbeitsauftrag 1

Interpretiere die Karikatur M1. Gehe dabei insbesondere auf das vom Zeichner unterstellte unternehmerische Handeln ein.

M1 Was Unternehmen bedenken



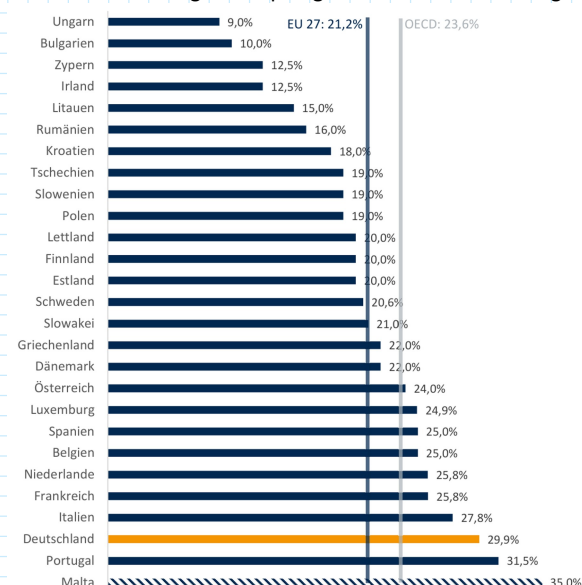
Was versteckt sich nun hinter den sogenannten Unternehmenssteuern?

Das ist nicht so einfach, denn hier gibt es keinen einzelnen Prozentsatz. Die Unternehmenssteuern setzen sich für die Kapitalgesellschaften und die Personengesellschaften unterschiedlich zusammen.

Arbeitsauftrag 2

a) Begründe, wie die Steuerbelastung (M2) die Standortwahl des Unternehmens beeinflussen kann (M3).

M2 Steuerbelastung von Kapitalgesellschaften im EU-Vergleich (2023)



Quelle: OECD, OECD Statistics, <https://stats.oecd.org/>; PwC, PwC Worldwide Tax Summaries, <https://taxsummaries.pwc.com>

M3 Steuern als Standortfaktor

Steuern stellen für die Wirtschaftssubjekte negative Erfolgsbeiträge dar [...]. Gesucht werden deshalb (internationale) Investitionsstandorte, die bei gegebener Investition die minimale Steuerbelastung [...] aufweisen. Der Stellenwert der internationalen Steuerbelastung hängt allerdings von der Art des Investitionsvorhabens ab (gering bei Vertriebsniederlassungen, stark bei Verwaltungsstellen, Holdinggesellschaften und Finanzierungszentren). Besonderes Gestaltungspotential weisen immaterielle Wirtschaftsgüter auf [...]. Die Steuer wird umso bedeutsamer, je weniger die Tätigkeit an einen lokalen Markt gebunden ist und je leichter sich Aktivitäten ohne größeren Aufwand international verlagern lassen. [...] Die Steuerbelastung wird von den einzelnen Staaten als Wettbewerbsparameter um internationale Unternehmensinvestitionen gesehen. Wettbewerbsfähigkeit kann sich dabei sowohl auf das Gesamtsteuersystem oder nur einzelne Bereiche beziehen, in denen die Staaten Investitionsanreize setzen.

Begründung:

b) **Recherchiere** den Begriff "Körperschaftsteuer" und **notiere** eine Definition.

Arbeitsauftrag 3

Der Gewerbesteuer kommt eine besondere Bedeutung zu! Denn diese darf jede Gemeinde/Stadt selbst festlegen.

a) **Definiere** den Begriff „Gewerbesteuer“.



b) **Sieh** dir das Video an: <https://www.youtube.com/watch?v=HCkqK9bpKVo>

Du musst die Berechnung nicht selbst durchführen können.

c) **Recherchiere** im Internet nach den Hebesätzen in München, im Landkreis München und in zwei Städten deiner Wahl!
Notiere diese Ergebnisse.

d) **Begründe**, inwiefern diese Hebesätze Einfluss auf die Ansiedlung von Unternehmen haben können.

Arbeitsauftrag 4



- a) Das Thema Steuerflucht ist aus unseren Nachrichten nicht mehr wegzudenken. (M4)
Was genau steckt dahinter und wie ist Steuerflucht möglich?

Informiere dich in folgendem Video darüber <https://www.youtube.com/watch?v=YdwTI7RFdIU>

M4 Nachrichten zum Thema Steuer



Steuerhinterziehung durch "Superreiche" verursacht höheren Schaden als Bürgergeldbetrug

Bürgergeldbetrug ist politisch und medial ein Dauerthema. Bei TikTok wird behauptet, superreiche Steuerhinterzieher seien der größere Fisch.

03.11.2024



Steuerhinterziehung kostet 100 Milliarden

Brigitte Unger, wissenschaftliche Direktorin des WSI in der Hans-Böckler-Stiftung, über Steueroasen und Steuersünder-CDs: „Es ist ein mühsamer Weg,...“

16.03.2020



Deutschland tut zu wenig gegen Steuerflucht.

Immerhin werden in Deutschland jährlich Steuern im Umfang von rund 50 Milliarden Euro hinterzogen, dazu kommen weitere 50 Milliarden, die durch...

05.04.2021



- b) **Beurteile** die Maßnahmen der G20-Finanzminister*innen (M5) aus Perspektive der Unternehmen.

M5 Einigung auf globale Mindeststeuer für Unternehmen

Am 9./10. Juli 2021 haben die G20-Finanzministerinnen und -Finanzminister eine historische Reform der internationalen Unternehmensbesteuerung beschlossen und damit einen bedeutenden Schritt zu mehr Steuergerechtigkeit getan. [...] Die Reform umfasst zwei Säulen. In der ersten Säule hat sich die G20 auf einen Mechanismus verständigt, mit dem die Besteuerungsrechte der größten und profitabelsten Konzerne [...] neu verteilt werden.

Damit werden (Digital-) Konzerne künftig auch dort Steuern zahlen, wo ihre Kundinnen und Kunden oder Nutzerinnen und Nutzer sitzen. Das war bislang nicht der Fall. Die zweite Säule sieht eine globale Mindestbesteuerung vor, die dem schädlichen Steuerwettbewerb um die geringsten Steuern ein Ende setzen wird. Künftig zahlen Unternehmen einen globalen effektiven Steuersatz von mindestens 15 Prozent auf ihre Gewinne. [...]